



28/2010

7.12.2010

### **40 Jahre nach dem Kniefall Willy Brandts: Bundespräsident Wulff erinnert in Warschau an die große Geste**

40 Jahre nach dem Warschauer Vertrag – 40 Jahre nach dem Kniefall des deutschen Kanzlers Willy Brandt vor dem Denkmal der Helden des Ghettoaufstandes: Am heutigen 7. Dezember erinnern Bundespräsident Wulff und der polnische Präsident Komorowski an die große Geste des Politikers. Gemeinsam mit dem SPD-Vorsitzenden Gabriel besuchen sie das Ghettodenkmal, das Denkmal des Warschauer Aufstandes und den Willy-Brandt-Gedenkstein. Dabei wollen die beiden Politiker an den Kniefall als eine Geste erinnern, die in die Zukunft weist: Wulff und Komorowski sprechen auf der Konferenz „Europa - Kontinent der Versöhnung?“ im Warschauer Königsschloss.

Über die Themen Brandt, Entspannungspolitik und Europa diskutieren die Präsidenten auch mit deutschen und polnischen Schülern. Das Gespräch findet in jenem Saal des Präsidentenpalastes statt, in dem 1970 der Warschauer Vertrag unterzeichnet wurde.

Auf der Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Warschauer Zentrums für Internationale Beziehungen diskutieren Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft über das geschichtsträchtige Ereignis. Referenten sind unter anderem der ehemalige polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki, Polens Außenminister Radosław Sikorski, der ehemalige polnische Botschafter in Deutschland, Janusz Reiter, die Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung, Anke Fuchs, und der Historiker Fritz Richard Stern. Unter anderem stellen die Experten die Frage, ob Brandts Entspannungspolitik als Modell für die künftige europäische Außenpolitik taugt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert außerdem die Ausstellung „Willy Brandt und Polen“. Der Mitarchitekt der Entspannungspolitik, Egon Bahr, und der ehemalige polnische



Deutsche Botschaft  
Warschau

## Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +48-22-5841 730

Fax: +48-22-5841 729

E-Mail: [konrad.lax@wars.diplo.de](mailto:konrad.lax@wars.diplo.de)

Internet: [www.warschau.diplo.de](http://www.warschau.diplo.de)

---

Ministerpräsident Włodzimierz Cimoszewicz eröffnen heute Abend die Ausstellung im Museum des Warschauer Aufstandes.

Konrad Lax  
Pressereferent  
Deutsche Botschaft